

RS OGH 1991/12/18 3Ob541/91, 7Ob589/92, 7Ob2240/96d, 7Ob2048/96v, 1Ob125/99k, 6Ob258/99f, 9Ob84/03y,

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 18.12.1991

Norm

ABGB §1393 Ca

Rechtssatz

Bei Bestehen eines Weitergaberechts tritt selbst ohne Einwilligung des Vermieters zum Übergang der Mietrechte der neue Mieter anstelle des bisherigen Mieters in den Vertrag ein. Der Übergang der Rechte und Pflichten aus dem Bestandvertrag ist mit der Mitteilung an den Bestandgeber vollzogen.

Entscheidungstexte

- 3 Ob 541/91
Entscheidungstext OGH 18.12.1991 3 Ob 541/91
Veröff: JBl 1992,704 = WoBl 1993,26
- 7 Ob 589/92
Entscheidungstext OGH 03.09.1992 7 Ob 589/92
- 7 Ob 2240/96d
Entscheidungstext OGH 30.07.1996 7 Ob 2240/96d
Vgl
- 7 Ob 2048/96v
Entscheidungstext OGH 29.01.1997 7 Ob 2048/96v
Auch
- 1 Ob 125/99k
Entscheidungstext OGH 25.05.1999 1 Ob 125/99k
Auch
- 6 Ob 258/99f
Entscheidungstext OGH 28.06.2000 6 Ob 258/99f

Vgl auch; Beisatz: Für den Fall, dass der Bestandgeber den Bestandnehmer das Recht eingeräumt hat, durch bloße Erklärung alle Rechte und Pflichten aus dem Bestandverhältnis auf einen Dritten mit der Wirkung zu übertragen, dass dieser an seiner Stelle Bestandnehmer wird, ohne dass es einer (weiteren) Erklärung des Bestandnehmers bedarf, liegt ein als Fall der Vertragsübernahme zu beurteilendes Weitergaberecht vor, bei dem

der Nachmieter in den Bestandvertrag eintritt, sobald er dem Bestandgeber bekanntgeworden ist, ohne dass es des Abschlusses eines neuen Mietvertrages bedurfte. (T1)

- 9 Ob 84/03y

Entscheidungstext OGH 17.12.2003 9 Ob 84/03y

- 1 Ob 161/08w

Entscheidungstext OGH 30.09.2008 1 Ob 161/08w

Auch

- 5 Ob 93/09a

Entscheidungstext OGH 09.06.2009 5 Ob 93/09a

Auch; Beisatz: In den Fällen des § 12a Abs 3 MRG kommt eine solche Erklärung aber nicht in Betracht, weil überhaupt kein Vertragspartnerwechsel auf Mieterseite erfolgt, der einer Kenntnis und Zustimmung des Vermieters bedürfte. (T2)

Bem: Siehe auch RS0125015.(T3)

Veröff: SZ 2009/79

- 5 Ob 250/09i

Entscheidungstext OGH 15.12.2009 5 Ob 250/09i

Vgl; Beisatz: Bei Ausübung eines vertraglich vereinbarten Weitergaberechts tritt der Nachmieter in den Bestandvertrag erst dann ein, wenn dem Bestandgeber die Abtretung des Mietvertrags bekannt gegeben wird. Das unterscheidet ein vertragliches Recht auf Abtretung der Mietrechte vom gesetzlichen Abtretungsrecht nach § 12 Abs 1 MRG oder dem gesetzlichen Mietrechtsübergang nach§ 12a Abs 1 MRG. (T4)

- 5 Ob 155/10w

Entscheidungstext OGH 21.10.2010 5 Ob 155/10w

Vgl auch

- 5 Ob 152/14k

Entscheidungstext OGH 18.11.2014 5 Ob 152/14k

Auch; Beis wie T1

- 3 Ob 104/15p

Entscheidungstext OGH 17.06.2015 3 Ob 104/15p

Auch

- 3 Ob 247/15t

Entscheidungstext OGH 20.01.2016 3 Ob 247/15t

Auch; Beisatz: Hier: Weitergabe durch Legat. (T5)

- 8 Ob 71/17z

Entscheidungstext OGH 29.06.2017 8 Ob 71/17z

Auch

- 7 Ob 146/17x

Entscheidungstext OGH 08.11.2017 7 Ob 146/17x

Auch; Beisatz: Eine Erklärungssitte, wonach man bei dem Wort „Weitergaberecht“ generell an die Übertragung der Mietrechte an außenstehende Dritte und nicht an die eigenen Kinder denkt, besteht nicht. (T6)

- 5 Ob 196/19p

Entscheidungstext OGH 20.02.2020 5 Ob 196/19p

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1991:RS0032747

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

27.04.2020

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at